

Die Gräber der Toten wurden alle eben gescharrt. Dann fing man an, an einem Eck zu begraben, alle einander nach, geistlich und weltlich. Auch wurde der Psalter zu beten verboten, wie auch der Rosenkranz. Es wurde auch nach Mittag keine Vesper mehr gehalten noch eine andere Andacht etc. Im Tirol sind die Kapuziner ausgerottet und zu Weltpriestern gemacht worden.

Kurz danach wurde in Österreich wiederum publiziert, dass sie an Feiertagen bei hoher Strafe arbeiten müssen. Auch sollten die Filialkirchen und Kapellen alle abgebrochen werden. Zugleich sollten auch alle Seitenaltäre abgebrochen werden, was aber nicht gleichzeitig vollzogen wurde.

Da nun diese Sekten¹ bei ihrer päpstlichen Heiligkeit bekannt geworden waren, haben sie einhellig im Kirchenrat beschlossen, diese neue und falsche Lehre von der katholischen Kirche zu verfluchen und verdammen. Diesen Fluch schickte seine Heiligkeit schriftlich in alle Länder aus samt einer ganz neuen Bruderschaft. Und auch die neuen Bücher seien feuerswürdige Schriften, und die Bilder der Heiligen wie auch die Kreuze und die Bildnisse der allerseligen Jungfrau Maria sollen unverzüglich in den Kirchen sein und bleiben. Gegeben zu Rom in der 25. Sitzung, am 25. April 1786. Jahres etc:

Am 4. Dezember in der Nacht kam die Herrenmühle in Feldkirch in Brand. Es stand die ganze Stadt in Gefahr. Viele Nachbarn kamen zu Hilfe. In Rankweil wurde Sturm geläutet. Die Gemeinden Rankweil und Sulz liefen herbei mit allerhand Gewehr und Waffen und meinten, man wolle ihnen die Kirchen plündern, denn um dieselbe Zeit hätte die Kirche auf unserem Liebfrauenberg geplündert werden sollen. Im Tal Montafon wurde der Obervogt gesteinig, weil er ihnen die Kirchen plündern wollte. Er wurde als Bilderstürmer zum Land ausgejagt. Kurz danach wurde wiederum in Österreich publiziert, dass man alle Befehle fleissig verrichte und denselben bei höchster Busse nachkomme.

¹ Sekten im Sinne von Irrlehren, Ketzereien, besonderen Glaubens- und Lebensweisen.